



Medieninformation

DAS LEBEN UND STERBEN DER MODE

Als genauer Beobachter fragt der Fotograf Tim Mitchell in seiner ersten Monografie »Product« nach ökologisch nachhaltigen und ethischen Produktions- und Gebrauchsmodellen für das 21. Jahrhundert. Anhand der sich rasant ändernden Warenwelt thematisiert er den dramatischen sozialen Wertewandel.

Berlin/Bielefeld 4. Oktober 2019 – Seit 20 Jahren verfolgt der englische Fotograf Tim Mitchell das Entstehen und Vergehen der Mode. Kritisch blickt er hinter die Fassaden der weltweiten Fashion Weeks. Als uneingeladener artist-in-residence in Paris und Mailand zeigt er uns die Schattenseiten des Spektakels, zeigt den Exzess, mit dem eine kühl kalkulierte Industrie Träume und Begehren erzeugt.

Nüchtern entzaubert er die glamourösen »Ursprungsmythen« der Mode und folgt den Kleidungsstücken gemeinsam mit der Anthropologin Lucy Norris quer durch Europa, bis diese schließlich nach Indien transportiert werden, um recycelt zu werden: bergeweise in abseitigen Lagerhäusern, ohne Identität und Erkennungsmerkmale, nichts als ununterscheidbarer Stoff.

Mitchells Fotografie ist eine soziale Recherche und ein Appell, sich zu fragen, wie ökologisch nachhaltige und ethische Produktions- und Gebrauchsmodelle im 21. Jahrhundert gestaltet werden können. Seine erste Monografie »Product« ist ein enormer Bild-Essay, der durch wegweisende ökonomische, soziologische und kunsthistorische Aufsätze von Luc Boltanski und Arnaud Esquerre, Nicky Gregson, Michalis Nikolakakis, Alistair Robinson u.a. zu einem regelrechten Handbuch für Nachhaltigkeit und bewussten Umgang mit unseren knappen Ressourcen wird.

Product erscheint anlässlich der gleichnamigen Ausstellung in der Northern Gallery for Contemporary Art, Sunderland: 31. August – 3. November 2019.



Tim Mitchell | Product

ISBN 978-3-7356-0602-0

17 × 24 cm

368 Seiten

230 farbige Abbildungen

Hardcover

Sprachen: Englisch

Herausgeber

Alistair Robinson, Northern Gallery for Contemporary Art

Texte

Luc Boltanski & Arnaud Esquerre, Mike Crang, Nicky Gregson, Emily McMehen, Helen James, Carol McKay, Michalis Nikolakakis, Lucy Norris, Alistair Robinson

Gestaltung

Brighten the Corners, London / Frankfurt am Main

Veranstaltungen

31. August – 3. November 2019

Northern Gallery for Contemporary Art, Sunderland

KERBER VERLAG

Der KERBER Verlag ist ein unabhängiger, internationaler Kunstbuchverlag mit Dependancen in Bielefeld und Berlin. Seit 1985 veröffentlicht KERBER in enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Gestaltern, Galerien, Museen und Stiftungen hochwertig ausgestattete Bücher zu zeitgenössischer und moderner Kunst sowie zu Fotografie und Kultur.

Die rund 120 neuen Titel im Jahr werden mit größter Sorgfalt und höchsten Qualitätsansprüchen in der eigenen Druckerei hergestellt. Dank starker Partner und einem dichten Vertriebsnetzwerk mit mehr als 30 Ländervertretungen sind KERBER Bücher weltweit erhältlich sowie auf allen relevanten Buchmessen – u.a. Berlin, Frankfurt, London, New York, Paris, Peking, Wien – vertreten.

Im Rahmen einer eigenen Collector's Edition werden darüber hinaus regelmäßig limitierte Arbeiten von renommierten sowie aufstrebenden Künstlern angeboten.

www.kerberverlag.com

PRESEKONTAKT

Sara Buschmann

PR & Marketing

+49 (0)521-95 00 814

sara.buschmann@kerberverlag.com